Viele Menschen werden sich in diesem besonderen Jahr auf den Weg nach Rom machen. Auch eine Gruppe aus Seckau wird in den Herbstferien eine Pilgerreise unternehmen.

„Viele Wege führen nach Rom…" – einer ist die ROMEA STRATA

Das Heilige Jahr ist aber auch ein willkommener Anlass, den uralten **europäischen Pilgerweg ROMEA STRATA** noch mehr Menschen näherzubringen. Aus ganz Europa verlaufen Pilgerrouten nicht nur nach Santiago de Compostela, sondern auch nach Rom. Die ROMEA STRATA war über Jahrhunderte eine bedeutende europäische Pilgeroute für Menschen, die von Osteuropa nach Rom pilgerten: Von der Ostsee kommend durchquerten sie Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Österreich bis nach Italien in die Heilige Stadt. In Österreich tritt der Weg in Drasenhofen ein und verlässt ihn bei Tarvis.

Die Wiederentdeckung der **Via Romea Strata** ist Kern des internationalen Vereins AERS „Associazione Europea Romea Strata", dem auch der Verein „Benedikt beWEGt" angehört. Bereits 2021/22 erfolgte die erfolgreiche europaweite Promotiontour, bei der auch Seckau unter medialer Aufmerksamkeit von einer Pilgergruppe besucht wurde.

Die Abtei SECKAU als „Meilenstein" der ROMEA STRATA

In Österreich verläuft die ROMEA STRATA auf bekannten Pilgerwegen, wobei hier nur der Abschnitt zwischen Mariazell und Sankt Lambrecht erwähnt sei – der **Mariazeller Gründerweg**.

Besondere „Jubiläumsorte" sollen zu „**Meilensteinen**" für Pilgerinnen und Pilger werden.

An ihnen werden besondere spirituelle und/oder kulturelle Erlebnisse angeboten. Seckau ist einer von 11 österreichischen „Meilensteinen" der ROMEA STRATA. Hier erhalten Pilgernde einen „Jubiläumsstempel" in Form eines Stickers in ihren Pilgerpass *„The Pilgrim's Card"*, finden Unterkunft, Begleitung und spirituelle Nahrung.

Den ersten ROMEA-STRATA-Pilger, den wir vergangenen Oktober in Seckau willkommen heißen konnten, war ein echtes Erlebnis. Der gebürtige Südtiroler Christian Steiner war seit mehreren Wochen allein von der Ostsee unterwegs und erreichte Ende November tatsächlich Rom!

Es war bereits dunkel, als er mit seiner Stirnlampe am Ende des Seckauer Kirchsteigs auftauchte, wo wir ihn empfingen und anschließend auch gastfreundlich versorgten.

„Pilger der Hoffnung" – ROMEA STRATA – Zweiter Hochalmsonntag

Wie passend, dass unsere Hochalmkirche ein ganz besonderer Platz auf der ROMEA STRATA ist!

Somit möchten wir diesen uralten Pilgerweg beim 2. Hochalmsonntag am **3. August 2025** getreu dem Motto des Heiligen Jahres **„Pilger der Hoffnung"** in den Mittelpunkt stellen. Mit uns feiert Caritas-Seelsorger Dominik Wagner den Gottesdienst, der sich von diesem Projekt begeistert zeigt.

Am Nachmittag wartet als besonderes Highlight ein **Kirchenkonzert in der Basilika** mit dem Seckauer Kirchenchor, Krisztina Gábor-Handl und den Seckauer Weisenbläsern. Beginn ist um 15 Uhr. Anschließend freuen wir uns auf nette Begegnungen bei einer Agape im Klosterhof.

Foto: Angela Pichler

Infobox

Nähere Informationen zur ROMEA STRATA findet man im **1. Schaukasten** der Pforte oder bei Angela Pichler und Gabriele Fandl (Verein *Benedikt beWEGt*)

Alle „Meilensteine" unter: www.romeastrata.org/giubileo2025

Pilgerpässe und Sticker liegen in der Buchhandlung der Abtei auf.

Vom 10. – 15.09.2025 bietet „Welt der Frauen" und „Weltanschauen" eine geführte **Pilgerwanderung von Seckau nach Sankt Lambrecht** an. Pilgerleiterin ist die Österreich-Präsidentin der ROMEA STRATA Christa Englinger sowie die Pilgerbegleiterin Maria Kvarda.

Infos: https://www.weltanschauen.at/gruenderweg2

Foto: Logo © AERS